Herren Kreisliga

SV 1912 Klein-Gerau : TV Nauheim 88/94
Freitag, 09.02.2024, 20:30 Uhr

Reinheimer, Ribbe und Bulut in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SV 1912 Klein-Gerau, als Efekan Bulut sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TV Nauheim 88/94 sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Reinheimer, Ribbe und Bulut, die ihre Spiele ausnahmlos siegreich gestalteten. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gäste vom TV Nauheim 88/94 ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Reinheimer / Ribbe gegen Pongratz / Czernek. Einen Sieg verpassten Tsutsui / Hartlaub hingegen beim 11:13, 11:8, 8: 11, 7:11 gegen Czernek / Löhr. Bulut / Aillaud konnten im Spiel gegen Beuscher / Zopf indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nur einen Satz verlor Uwe Reinheimer bei seinem Sieg gegen Pascal Pongratz und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Kerstin Ribbe Tobias Czernek in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim anschließenden 13:15, 7:11, 9:11 gegen David Czernek fand Kensuke Tsutsui von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das musste man neidlos anerkennen. 9:11, 11:6, 10:12, 11:9, 6:11 hieß es am Ende, als Michael Hartlaub und Bernhard Löhr sich am Tisch gegenüber standen. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2 Sätze lang fand Efekan Bulut gegen Udo Zopf keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel nachfolgend doch noch mit 3:2 gewann. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Gerhard Aillaud beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Thomas Beuscher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit 3:1 hatte Uwe Reinheimer im Doppel gegen Tobias Czernek die Nase vorn. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Czernek nun 18 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Auf verlorenem Posten stand Kerstin Ribbe in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Pascal Pongratz, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Was eine Wendung des Spiels! Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kensuke Tsutsui das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Bernhard Löhr abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tsutsui nun bei 5:6, während Löhr bislang 14 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 7:5. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Michael Hartlaub gegen David Czernek dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Efekan Bulut gewann sein Spiel gegen Thomas Beuscher eher ungefährdet mit 3:0. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg geht der SV 1912 Klein-Gerau am 23.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den VfH Astheim, während der TV Nauheim 88/94 am 16.02.2024 gegen den TSV 1905 Trebur versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV 1912 Klein-Gerau
Doppel: Reinheimer / Ribbe 1:0, Tsutsui / Hartlaub 0:1, Bulut / Aillaud 1:0
Einzel: U. Reinheimer 2:0, K. Ribbe 2:0, K. Tsutsui 0:2, M. Hartlaub 1:1, E. Bulut 2:0, G. Aillaud 0:1
TV Nauheim 88/94
Doppel: Czernek / Löhr 1:0, Pongratz / Czernek 0:1, Beuscher / Zopf 0:1
Einzel: T. Czernek 0:2, P. Pongratz 0:2, B. Löhr 2:0, D. Czernek 1:1, T. Beuscher 1:1, U. Zopf 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:15) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").